

wischiwaschi & mischmasch

misch dich nicht ein das geht dich nichts an vermisch nicht andauernd alles und schon gar nicht das was nicht zusammengehört und wer bestimmt was nicht zusammengehört wer grenzt das voneinander ab wieso soll ich mich nicht einmischen wenn ich sehe daß eine schweineerei im gange ist oder ungerechtigkeit sich ausbreitet wie ein gestank der sich mit der guten luft vermischt keine mischkultur sagst du in provokantem ton ach ja da haben wir sie wieder einmal diese forderung nach reinrassigkeit nein keinen mischling sagst du im tierheim ich möchte einen reinrassigen hund haben einen wolfshund aha denke ich so wie damals der A.H. der seinen hund so liebte so wie überhaupt viele hundebesitzer ihre hunde mehr lieben als die menschen weil hunde sind dir treu ergeben sagen sie man sagt ja auch der oder die ist dem oder jenem oder der oder jener hündisch-treu ergeben nein von sexueller abhängigkeit ist hier nicht die rede nur keine ausschweifungen nur keine abschweifungen nur kein gedankengemisch ich möchte klare einfache gedanken sagt einer der etwas zu sagen hat in der politik die anderen haben zu schweigen nicht aufzumucken schon gar nicht die frauen die sollen froh sein wenn sie eine arbeit haben und etwas dazuverdienen können zum lohn ihrer männer damit sich die familie etwas leisten kann und der kleine so manchen wunsch erfüllt bekommt der sonst unerfüllt bleiben müßte wünsch dir was hieß eine fernsehserie am samstag eine vor jahrzehnten und noch heute schwärmen ältere damen vom joachim kuhlenkampf der war so ein fescher mann sagen sie und verdrehen dabei die augen und so vermischen sich die bilder der erinnerung der kuhlenkampf und der A.H. sowie die trapp-familie so vermischen sie sich in der erinnerung es gab auch eine schöne zeit damals sagt die tante resi und man weiß nicht was sie meint es war auch eine schöne zeit sagt der onkel hans und salutiert und grinst soviel mischmasch ja viel zu viel mischmasch ist heute in der gesellschaft man braucht nur u-bahnfahren oder mit der tram oder mit dem autobus und schon sitzt man mitten in diesem mischmasch von unseren leuten und den anderen diesen dunkelhäutigen die zum fürchten sind vor allem die jungen männer von denen die den frauen gewalt antun jeder ein gewaltmensch jeder ein potentieller vergewaltiger und mörder die haben alle ein messer eingesteckt das locker sitzt diese asylanten dieses gesindel und alle jene die nicht zu uns hierher gehören die sollen schnellstens wieder verschwinden dorthin von wo sie hergekommen sind mitsamt ihrer sogenannten kultur nein nein die haben gar keine kultur und wenn sie eine solche hätten dann sollte die sich nicht mit unserer vermischen wir brauchen kein kulturmischmasch die franzi und ich haben ein theaterabonnement und gehen manchmal ins konzert wir lieben die gräfin mariza und den hugo wiener ach so der ist ein jud ein jud gewesen aber lustige lieder hat der doch gesungen und wir haben dabei soviel gelacht genauso wie beim kartenspielen jaja da muß man schon die karten mischen beim kartenspielen aber das ist dann kein mischmasch da hat man klare regeln überhaupt sind regeln wichtig um jedes mischmasch zu vermeiden so wie das heutzutage bei allem und jedem ist ein jeder tut ja was er will das hätte es früher nicht gegeben nein da gab es ordnung auch eine gewisse strenge das wort dafür heißt zucht jaja auch züchtigung war angebracht in manchen fällen auch in der schule aber eine gesunde watschen hat noch niemandem geschadet gelt mitzi das hat uns nicht geschadet streng aber gerecht so waren unsere väter naja die waren ja auch im krieg und somit abgehärtet und keine solchen waserln wie so manche bubis heutzutage unsere bubis meine ich die anderen sind ja von natur aus gewaltbereit somit gefährlich unsere bubis sind ja sonst ganz brav und gut erzogen naja in manchen familien die ja gar keine richtigen familien mehr sind weil alle durcheinander verheiratet oder sonstwie zusammengewürfelt sind das sind dann schon verhältnisse wo man sagen muß das geht so nicht ein solches mischmasch von kindern aus verschiedenen ehen und von verschiedenen vätern ordnung und zucht das wäre das richtige und der zusammenhalt in der familie und daß da nichts nach außen dringt das sind ja alles familiäre angelegenheiten daß der papa zuviel trinkt und manchmal die beherrschung verliert und hinhaut auf die frau naja sie hat ihn ja sicher auch vorher ständig provoziert da kann er sich halt nicht mehr helfen als einmal hinzuhauen ist ihm halt auch die hand einmal ausgerutscht aber sonst ist er doch ein braver mann der alle gut versorgt was redest du denn jetzt daher das gehört doch nicht zum thema misch dich da nicht ein das geht dich gar nichts an du blöde funsen iß dein schnitzel und derwürg dich dran ein so ein trampel mischt sich ein vom nebensächlich beim mittagessen jetzt im gasthaus wo sind wir denn wir sind in unserem stammbeisel wir gehen da schon seit jahrzehnten her an jedem sonntag und an jedem freitag zu fleisch und fisch mit erdäpfelsalat dazu ein glaserl wein wir können uns das leisten ich sag ja immer alles immer nur zu seiner zeit und ohne jedes wischiwaschi ohne irgendein mischmasch ohne ein tamtam wir gehen jetzt und sehen uns am nächsten sonntag wieder baba leb wohl

Peter Paul Wiplinger – Wien, 25.1.2019